



Artist
.inResidence



.TANZ^{°2}

apply
until
01.03.
2022

F ≡ ST

IVAL 

contact@eventeurythmie.com

Ausführliche Projektbeschreibung

Das geplanten Vorhaben

Antragsteller / Organisation / Veranstalter

Ziel

Ausgangssituation / Herausforderungen

Strategien wie wir das Ziel erreichen wollen

Wie das Projekt einen Beitrag zur Gesellschaft leisten kann

Die Wirkung auf die das Projekt abzielt

Die Lebensfähigkeit des Projektes nach dem Förderzeitraum

Das Innovative und Zukunftsweisende an dem Projekt

Bewertungsmaßstäbe und Kriterien über den Erfolg

Das geplante Vorhaben

Das Festival.OrgaTeam des im März 2021 erstmals durchgeführten **Eventeurhythmie.TanzFestival** hat sich dazu entschieden aus dem Pilotprojekt eine Festivalreihe zu entwickeln. Hierfür werden einige, aufgrund der Covid-19 Maßnahmen eingeführten **online-Formate** beibehalten werden, da sie auf positive Resonanz stießen. Jedoch soll es neben den online Angeboten, wieder **Live-Acts** mit öffentlichem Publikum vor Ort geben.

Zukunftsmusik Frühjahr 2023 / Eventeurhythmie.TanzFestival °2

Das Besondere ist, die Live-Acts werden dezentral zu unterschiedlichen Veranstaltungstagen ab Herbst 2022 bis Frühjahr 2023 stattfinden und per Film dokumentiert. Im Juni 2023 werden alle Videobeiträge auf unserer Homepage veröffentlicht und stehen bei Erwerb eines **Online-Tickets** über eine gewisse Zeit zur Verfügung. So kommen alle Beiträge als Videodokumentationen bzw. Playbackstreams zusammen und bilden eine zentrale **Online-Homebase**. Am ersten Tag der Veröffentlichung finden auch wieder Live-Podcasts und Shows statt und thematisieren rückwirkend das Making-Off der Performances bzw. laden den Zuschauer in Live-Chats und vor Ort zum kritischen Künstlerdiskurs ein. Dieses Online-Festival bildet dann den offiziellen Abschluss des Eventeurhythmie.TanzFestival °2.

Konzeptvorstellung Sommer 2022/ Artist.inResidence

Für das Eventeurythmie.TanzFestival°2 2023 wollen wir uns 2022 vorweg der Ermöglichung eines speziellen Angebotes für EurythmiekünstlerInnen widmen, dem Format **Artists.inResidence**. Hier geht es uns um Vertiefung und Qualität der eurythmischen performativen Arbeit. Ausgewählte entstandene Werke in diesem Zusammenhang werden an den geplanten Veranstaltungstagen von Herbst 2022 bis Frühjahr 2023 gezeigt.

Die Veranstaltungssettings, werden von Dritten geplante Messen, Tagungen interdisziplinäre Kulturbeiträge und Veranstaltungen an Rudolf Steiner Schulen sein. Die EurythmiekünstlerInnen erhalten die besondere Herausforderung **ortsspezifische und themenrelevante Performances** zu kreieren. Es geht uns mit dieser Ausrichtung um eine Kontextualisierung der eurythmischen Kunst und die Generierung auch von neuem der Szene fremden Publikum.

Rahmenbedingungen: Für das Format Artist.inResidence haben insbesondere junge EurythmieabsolventInnen die Möglichkeit sich ab Januar 2022 zu bewerben. Im Sommer 2022 stellt das bereits von 2021 bewährte Festival.OrgaTeam den ausgewählten EurythmistInnen das vereinseigene Bewegungsstudio, die **einsatzstelle25** in Bonn, zur Verfügung. Des Weiteren organisiert das Team Unterkünfte, ist inhaltlicher **Coachingpartner** und unterstützt im Austausch zu den veranstaltenden Dritten. Zudem ist das Ziel den TeilnehmerInnen eine **Aufwandspauschale für die Entwicklungs- und Forschungsphase** zur Verfügung zu stellen.

Antragsteller / Organisation / Veranstalter:

Eventeurythmie e.V. - steht für Forschung und Weiterentwicklung in der eurythmischen Kunst und für eine nachhaltige Struktur künstlerischer Zusammenarbeit die der zunehmenden künstlerischen Individualisierung der EurythmistInnen entspricht. Der Verein tritt in Dialog mit verschiedensten VeranstalterInnen und bietet den KünstlerInnen der Szene eine Plattform für Öffentlichkeitsarbeit, organisatorische Arbeit und Begegnung. Die KünstlerInnen bekommen eine Unterstützung im qualitativen Austausch untereinander und konkrete Projektangebote als Performer und Choreographen. Zudem veranstalten wir einen interdisziplinären Austausch mit anderen Künsten und sozialen Innovationen.

Ziel:

Das Format **Artist.inResidence** hat zum Ziel auf Grundlage einer existenziellen Absicherung der KünstlerInnen Raum für eine forschende eurythmische Arbeit zu schaffen, deren Ziel nicht eine schnelle Produktion ist, sondern eine individuelle Auseinandersetzung und damit Neuschöpfung von eurythmischem Potenzial. Es geht uns um eine Dialogfähigkeit der eurythmisch-performativen Arbeit an Veranstaltungssettings, die auch abseits etablierter Aufführungsorte der Eurythmie stehen. Die KünstlerInnen sollen einerseits in ihrer inhaltlichen Auseinandersetzung wie in organisatorischen Belangen an Eigenständigkeit gewinnen und andererseits sollen sie dabei die Möglichkeit bekommen von EurythmistInnen gecoached zu werden, welche bereits Erfahrungen auf diesem Weg gesammelt haben.

Das **Online-Festival** soll eine öffentliche Sichtbarkeit neben den oft intern stattfindenden Veranstaltungen ermöglichen, Inspiration und Möglichkeit zum Austausch unter professionell arbeitende EurythmistInnen sowie unter SchülerInnen der Eurythmie sein und eine qualitativ hochwertige online Präsenz der Eurythmie für Menschen schaffen, die neu auf die Eurythmie als Kunstform stoßen.

Immer geht es uns um folgenden Fragen: Wie kommt es zu neuen Ideen und Impulsen unter und mit uns? Wo findet ein Paradigmenwechsel statt? Welche Motive beflügeln, begeistern uns? Wo gibt es impulsgebende Ansätze? Zeitgemäße Qualität? Offensive Fortschritte? Visionen? Sinnstiftendes?

Ausgangssituation / Herausforderungen:

Das Eventeurythmie.TanzFestival unter der Trägerschaft von Eventeurythmie e. V. ist das zweite in Folge und auf internationaler Ebene weiterhin einzigartig, denn es umfasst dieses Jahr Live-Acts zu ausgewählten Veranstaltungen Dritter, sowie deren breitenwirksamen Dokumentation und Diskurs in online Formaten. Die Herausforderung besteht darin, neue Veranstaltungssettings zu generieren, die Performances ortsspezifisch zu gestalten und neben organisatorischen Aspekten auch inhaltlich in einen Austausch mit veranstaltenden Dritten zu treten, denen die Nischenkunst Eurythmie womöglich fremd ist.

Strategien wie wir das Ziel erreichen wollen:

- Gezielte Auswahl von KünstlerInnen die individuellen Fragestellungen nachgehen.
- Nutzung von Spielorten an unterschiedlichsten Veranstaltungen Dritter
- Breitgefächerte Werbung: öffentliche Printmedien, Social Media Plattformen, Radio.
- Zusammenarbeit mit Kunstkritikern aus dem Bereich Darstellende Kunst/Tanz.

Wie das Projekt einen Beitrag zur Gesellschaft leisten kann:

Wir wollen zu einer Festivalkultur beitragen die für das Zusammenspiel von Kunst, Sozialem und Bildung steht. In diesem Zusammenhang soll ein Raum für individuelle Fragestellungen und Auseinandersetzung ermöglicht werden, sowohl bei den darbietenden KünstlerInnen wie auch im Publikum (Begegnungsmomente an den Veranstaltungstagen zwischen KünstlerInnen und Veranstaltungsbesuchern, Livechats während des online Festivals). Es geht um Perspektiven der ästhetischen Wahrnehmung im Bezug zum persönlichen alltäglichen Erleben und gesellschaftsrelevanten Fragen.

Die Wirkung auf die das Projekt abzielt:

Es soll eine Infrastruktur für Gastspiele von professionell auftretenden Ensembles und SolistInnen etabliert werden. Das Festival soll Bühnen-Eurythmie auf einem profunden Level präsentieren, indem eine qualitative Befragung stattfindet. Vermehrt sollen professionell auftretende Ensembles u/o SolistInnen die Kulturlandschaft bereichern. Es soll eine öffentliche Sichtbarkeit für ein hochwertiges und vielfältiges, vor allem aber den Erfordernissen der Gegenwart entsprechendes künstlerisch-eurythmisches Angebot ermöglicht werden.

Die Lebensfähigkeit des Projektes nach dem Förderzeitraum:

Wir setzen uns für eine nachhaltige Organisationsstruktur ein, die über mehrere Jahre das Festival tragen soll. Das beinhaltet: Ein qualifiziertes und anhaltendes Organisationsteam. Die Beziehungspflege zu Gästen, Veranstaltungsorten, Künstlern und Förderern. Organisation von Vorbereitungstreffen, Reflexionsgespräche und Informierung (Newsletter) Öffentlichkeitsarbeit durch Artikel von Autoren aus den Bereichen Kunst/Kultur. Eine gesicherte und tragfähige Finanzierung durch Ticketverkauf und öffentliche Fördergelder.

Das Innovative und Zukunftsweisende an dem Projekt:

Das Festival bietet insbesondere der Kunstform Eurythmie eine Plattform sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Durch die Spielortwahl, vielfältige Werbung und Einbeziehung unterschiedlichster Zielgruppen wie z. Bsp. SchülerInnen und StudentInnen der Kunstakademien, soll eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden.

Bewertungsmaßstäbe und Kriterien über den Erfolg:

- Überzeugende Arbeitsergebnisse der KünstlerInnen nach der Artist.inResidence Zeit.
- Auswertung und Reflexion des Organisationsteams.
- Die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Festivals im Zusammenhang des Online Ticketverkaufs.
- Feedback der veranstaltenden Dritten und etwaige weitere Engagements.
- Die Resonanz des öffentlichen Kulturlebens und Kunstkritiker.